

Germany-Gießen: Building rental or sale services

OJ S 154/2023 11/08/2023

Contract award notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Magistrat der Universitätsstadt Gießen - Hochbauamt -

Postal address: Berliner Platz 1

Town: Gießen

NUTS code: DE721 Gießen, Landkreis

Postal code: 35390

Country: Germany

E-mail: submissionsstelle@giessen.de

Telephone: +49 6413061428

Fax: +49 6413062661

Internet address(es):

Main address: www.giessen.de

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Finanzierung, Planung, Bau, technischer Betrieb und Vermietung der Sporthalle der Liebigschule an die Universitätsstadt Gießen

Reference number: 65.22.154

II.1.2. Main CPV code

70310000 Building rental or sale services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Finanzierung, Planung, Bau, technischer Betrieb und Vermietung der Sporthalle der Liebigschule an die Universitätsstadt Gießen

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 0,01 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

45210000 Building construction work, 50700000 Repair and maintenance services of building installations, 71240000 Architectural, engineering and planning services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE72 Gießen

Main site or place of performance: 35390 Gießen, Bismarckstraße 21

II.2.4. Description of the procurement

Die Stadt Gießen beabsichtigt den Ersatzneubau einer Sporthalle auf dem Areal der Liebigschule in Gießen. Im Jahre 2021 wurde hierzu ein EU-weites Vergabeverfahren für die Generalplanungsleistungen durchgeführt, aus dem eine mit allen Fachbeteiligten abgestimmte verbindliche Entwurfsplanung (LPH 3) derzeit abgeschlossen wird und bis zum Start der Stufe 2 dieses Verfahrens vorliegen wird.

Das vorliegende Ausschreibungsverfahren richtet sich an geeignete Unternehmen, die die Mitte November vorliegende Entwurfsplanung (LPH 3) fortführen, die bauliche Umsetzung übernehmen und finanzieren, sowie für die Laufzeit des Vertrags den technischen und funktionalen Unterhalt des Gebäudes und der wartungsrelevanten Ausstattung sicherstellen.

Das zu bebauende Grundstück wird zur Verfügung gestellt, der wirtschaftliche Ausgleich erfolgt über monatliche Zahlungen. Der Vertrag soll über eine Laufzeit von 29,5 Jahren abgeschlossen werden und endet mit dem kostenfreien Rückfall des Gebäudes an die Universitätsstadt Gießen. Eine vorzeitige Kaufoption ist vertraglich vorgesehen.

Das zu bebauende Grundstück mit einer Größe von 10.610 m² liegt an der nord-östlichen Grundstücksgrenze des bestehenden Schulgeländes der Liebigschule in Gießen.

Auf dem Schulgelände befinden sich derzeit das bestehende Gymnasium mit den Gebäuden A, B, C und eine zweigeschossige Sporthalle. Letztere weicht dem Neubau und wird abgerissen.

Die Abbruchgenehmigung liegt vor und der Abbruch ist bis 2023 abzuschließen.

Die zu errichtende Sporthalle mit einer BGF von 3.899 m² und einem BRI von 28.851 m³ beinhaltet auf drei Geschossen (UG,

EG und OG) u.a. eine Zweifeld-Sporthalle, Leichtathletik- und Turnbereiche, einen Multifunktionsraum mit Kletterwand, sowie Geräteräume, Nebenräume wie Umkleiden, Sanitärräume und eine Technikzentrale.

Vorgesehen ist eine Regenwassernutzung für die WC-Spülung, die Bewässerung des Gründachs und der Grünfassade. Zusätzlich sind im Rahmen des Überflutungsnachweises Rückhalteeinrichtungen und Rigolen zu planen und auszuführen.

Gemäß Planung ist ein Untergestell für PV-Anlagen auf den Dachflächen zu errichten. Für das Bauvorhaben ist eine Ökobilanzoptimierung und Lebenszykluskostenoptimierung gemäß QNG-Anforderungen zu erstellen.

Das Gebäude ist nach GEG-40 Standard zu planen und auszuführen.

Der Leistungsbereich umfasst: Finanzierung, Planung, Bau, bauliche Instandhaltung und Wartung der Gebäudetechnik. Im Wesentlichen sind dies: Abbruch des Bestandsgebäudes Sporthalle, (inkl. evtl. noch erforderlicher Teilleistungen aus LPH 1-3), Infrastrukturplanung ab LPH 4 wie z.B.

Ingenieurbauwerke, Ver- und Entsorgung Wasser, Medienerschließung, Koordinierte Trassenplanung Tiefbau, Neubau einer Sporthalle inkl. Finanzierung, sämtliche zur Erstellung

eines schlüsselfertigen Gebäudes erforderliche Planungsleistungen ab LPH 4: wie zum Beispiel Objektplanung Gebäude, Tragwerksplanung, Technische Gebäudeausrüstung, Objektplanung Freianlagen, Brandschutz, Bauphysik, Ökobilanzierung, Lebenszykluskostenoptimierung, Anbindung an die Versorgungsmedien; bauliche Instandhaltung und Wartung der Gebäudetechnik; Betrieb.

Planung und Ausführung der Außenanlagen und erforderliche Infrastrukturmaßnahmen bis zur Grundstücksgrenze werden als Optionsleistung gegen Rechnungslegung (Open-Book-Kalkulation mit Zuschlagfaktor für Koordinationsleistungen) vergütet.

Mit der Gesamtmaßnahme ist sofort nach Auftragserteilung zu beginnen.

Die Sporthalle ist bis spätestens 30.06.2026 an den Nutzer zu übergeben.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Projektanalyse / Weighting: 25

Quality criterion - Name: Organisation des Projekts / Weighting: 15

Quality criterion - Name: Finanzierung / Weighting: 20

Cost criterion - Name: Preis / Weighting: 40

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Planung und Ausführung der Außenanlagen (ab LPH 4) und erforderliche Infrastrukturmaßnahmen (ab LPH 4) bis zur Grundstücksgrenze.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2022/S 204-580614](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Title:

Neubau Sporthalle Liebigstraße, Bismarckstraße 21, 35390 Gießen;
Generalübernehmerleistung - Finanzierung, Planung, Bau, technischer Betrieb und
Vermietung der Sporthalle

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract**V.2.1. Date of conclusion of the contract**

03/08/2023

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 2

Number of tenders received from SMEs: 2

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 2

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: LIOKON GmbH

Postal address: Kerkrader Straße 3 - 5

Town: Gießen

NUTS code: DE721 Gießen, Landkreis

Postal code: 35394

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 0,01 EUR

V.2.5. Information about subcontracting**Section VI: Complementary information**

VI.3. Additional information

Alle weiteren Unterlagen dieser Bekanntmachung sind ebenfalls zu berücksichtigen.

Dies sind:

1. Bewerbungsbogen
2. Formblätter für Referenzlisten
3. Matrix Eignungskriterien

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

Zur Abgabe der notwendigen Eigenerklärungen sind zwingend die vorgegebenen Vordrucke zu verwenden.

Die ausgefüllten Unterlagen sind wie folgt einzureichen:

1) Die Teilnahmeanträge sind frist- und formgerecht ausschließlich elektronisch über die Vergabepattform, (siehe I.3) zu übermitteln. Eine Angebotsabgabe per E-Mail ist nicht gültig. Es genügt die Textform nach §126b BGB mit Angabe des Namens der natürlichen Person, die die Erklärung abgibt.

- 2) Eingereichte Bewerbungsunterlagen verbleiben beim Auftraggeber und werden nur auf Anforderung zurückgegeben.
- 3) Im Falle von Bergwerksgemeinschaften, Eignungsleihen durch andere Unternehmen (gem. §47 VgV) und Unterauftragnehmern (gem §36 VgV) sind die Formblätter "Bewerbungsbogen" inkl. der geforderten Anlagen und Nachweise von jedem Unternehmen einzeln einzureichen.
- 4) Im Falle von Bergwerksgemeinschaften ist mit dem Teilnahmeantrag eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung der Bergwerksgemeinschaft einzureichen.
- 5) Im Falle von Unternehmen nach §47 VgV (Eignungsleihe) und/oder im Fall von Unternehmen nach §36 VgV (Unterauftragnehmer) sind im Bewerbungsbogen die Angaben zu Nachunternehmer auszufüllen und zu unterschreiben.
- 6) Bewerbungen, die nicht elektronisch in Textform über die elektronische Vergabeplattform www.subreport.de abgegeben werden, müssen vom Verfahren ausgeschlossen und dürfen nicht berücksichtigt werden.
- 7) Die Kommunikation zum Verfahren (z.B. Fragen, Antworten, Nachforderungen, etc.) ist ausschließlich über die Vergabeplattform zu führen.
- 8) Die Wertung für die Zuschlagskriterien erfolgt über ein gewichtetes Punktesystem. Die maximal erreichbaren Punkte entsprechen der unter II.2.5 angegebenen Gewichtung.
- 9) Bieter, die Vergabeunterlagen anonym (d.h. ohne Registrierung) heruntergeladen haben, können bei eventuellen Änderungen bzw. Ergänzungen der Vergabeunterlagen oder zusätzlichen Bieterinformationen keine Nachricht über das Kommunikationsmedium der Vergabeplattform erhalten. Es liegt in der Verantwortung des nichtregistrierten Bewerbers, sich auf dem Laufenden zu halten.
- 10) Weitere Unterlagen zum Projekt können zu einem späteren Zeitpunkt zur Verfügung gestellt werden.
- 11) Geforderte Eignungsnachweise (gem. §§122 ff. GWB, §§42 ff. VgV), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u.a. HPQR) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Leistungsnachweisen entsprechen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt
Postal address: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2
Town: Darmstadt
Postal code: 64283
Country: Germany
Fax: +49 6151125816 / +49 6151126834

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang vor der Vergabekammer beantragen.

Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig. (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB)

VI.5. Date of dispatch of this notice

08/08/2023